

12.3.2022

**BOULEVARD**



Matthias Becher, Geschäftsführer SV Stuttgarter Kickers, Susanne Dieterich, Vorstandsmitglied der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e. V., Prof. Dr. Thomas Wirth, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik, und die Kickers-Spieler David Kammerbauer und Malte Moos (v.l.n.r.).

Foto: Z

**Geschenke fürs Olgäle**

Kickers-Geschäftsführer Matthias Becher und die Kickers-Spieler David Kammerbauer und Malte Moos besuchten das Kinderkrankenhaus Olgahospital (Olgäle) und hatten neben Präsenten für die Kinder auch einen Scheck in Höhe von 1899 Euro im Gepäck. Zwischen den Stuttgarter Kickers und dem Olgäle besteht seit vielen Jahren eine ganz enge Verbindung, und die Blauen freuen sich, dass sie jedes Jahr die Arbeit der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e. V. unterstützen können. Wegen Corona ist ein Besuch auf Station noch nicht möglich. Prof. Dr. Thomas Wirth, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik des Olgahospitals, und Susanne Dieterich, Vorstandsmitglied der Olgäle-Stiftung, begrüßten die Blauen. „In diesem Jahr feiert die Olgäle-Stiftung ihr 25-jähriges Bestehen, und fast genauso lange begleiten uns schon die Stuttgarter Kickers so en-

gagiert. Ganz herzlichen Dank dafür und auch für Ihren Einsatz für die gute Sache in diesem Jahr“, so Dieterich bei der Scheckübergabe. Auch Matthias Becher von den Kickers zeigte sich zufrieden. „Das anstehende Jubiläum der Stiftung nehmen wir gern zum Anlass, bei einem unserer nächsten Heimspiele kleine Patienten vom Olgäle mit ihren Betreuern einzuladen. Natürlich bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei unseren Herz- und Sterne-Partnern und den Fans, durch die diese Spende jedes Jahr zustande kommt.“

Die Fanabteilung der Stuttgarter Kickers (FAdSKi) hat den ganzen Erlös aus dem Verkauf der Adventskalender an die Fans gespendet, und die Herz- und Sterne-Partner geben mit ihrem Jugendsponsoring jeweils 18,99 Euro an die Olgäle-Stiftung.

**Küchengespräch**

Aus dem Leben ein Kunstwerk machen – das ist das

Credo von Mario Ohno. Der Künstler, Kunstdozent, Gründer und Betreiber der Einzimmertafel St. Amour im Stuttgarter Westen ist in vielen Bereichen unterwegs – auch in den Krimis von Wolfgang Schorlau. Am 18. März findet er um 19.30 Uhr seinen Weg in die frisch renovierte Lehrküche im Treffpunkt Rotebühlplatz, verwöhnt seine Gäste mit feinen Häppchen und plaudert vor Ort und im Livestream in der Reihe „Küchengespräche“ über Kunst und die Bedeutung der Sozialen Plastik.



Mario Ohno stellt sich zum „Küchengespräch“.

Foto: Marion Tschelebiew